Georg Müller / Hochschule Stralsund / 2026

Die Kommasetzung im Schwedischen

Kommas sollen Lesbarkeit und Verständlichkeit erleichtern.

Nachdem die 1996er Rechtschreibreform des **Deutschen** viele Kommas für optional erklärte, gibt es seit Anfang 2025 im Deutschen erneut eine klare Tendenz hin zu verbindlichen und restriktiven Regeln einer grammatisch-syntaktischen Kommasetzung, eine Abkehr von Kann-Regeln und Ermessenspielräumen. Begründet wird diese "neue Strenge" mit einer Reduzierung von Missverständnissen und einer verbesserten Lesbarkeit komplexer Texte durch konsistentere Logik in den Kommaregeln.

Im **Schwedischen** hält der Trend der Liberalisierung unverändert an.
Mit wenigen Ausnahmen wird die Kommasetzung des Schwedischen nicht von bestimmten Wörtern gesteuert. Satzlänge und relative Selbstständigkeit von Satzgliedern spielen eine entscheidende Rolle.
Das bedeutet, dass es nur wenige absolut feste Regeln gibt. Vieles liegt im Ermessen des Anwenders bzw. der Anwenderin.

Aufzählungen

Kommas trennen einzelne Elemente in Aufzählungen von Wörtern, Wortgruppen oder Satzteilen:

► *Vi behöver ris, kött, sallad, ärter* [Wir brauchen Reis, Fleisch, Salat, Erbsen.]

► *Han kom, han såg, han segrade.* [Er kam, er sah, er siegte.]

► *Han var kraftigt byggd, nästan tjock till utseendet, snarare under än över medellängd.*

[Er war kräftig gebaut, sah fast dick aus und war eher kleiner als überdurchschnittlich groß.]

Beachte jedoch, dass vor einer koordinierenden Konjunktion, die dem letzten Element einer Aufzählung vorangeht, kein Komma erforderlich ist:

►*Jag har köpt ris, kött, sallad och ärter.* [Ich habe Reis, Fleisch, Salat und Erbsen gekauft.]

Zwischen Hauptsätzen

Kommas trennen Hauptsätze innerhalb desselben Satzes, die durch eine Konjunktion verbunden sind.

► *ABBA sjöng alla sina välkända sånger, och publiken jublade.*

[ABBA sangen alle ihre bekannten Lieder, und das Publikum war aus dem Häuschen.]

► *Vi ville köpa biljetter, men konserten var utsåld.*

[Wir wollten Eintrittskarten kaufen, aber das Konzert war ausverkauft.]

Ein Komma ist jedoch nicht erforderlich, wenn das Subjekt (das oft impliziert, aber weggelassen wird) in beiden Satzteilen dasselbe ist.

► *ABBA sjöng sina välkända sånger och fick publiken att jubla.*

[ABBA sangen all ihre bekannten Lieder und brachten das Publikum zum Jubeln.]

Auch vor „och“, auf das ein abschließender Hauptsatz in einer Aufzählung von Hauptsätzen folgt, ist kein Komma erforderlich:

► *Vi lyssnade, vi sjöng med och vi stornjöt av kvällen.*

[Wir hörten zu, wir sangen mit und wir genossen den Abend in vollen Zügen.]

Bei Nebensätzen

Ein eingeschobener Nebensatz wird von Kommas eingerahmt.

► *Hans första stora framgång, att han redan vid 14 års ålder vann 100-metersloppet, blev avgörande för hans utveckling.*

[Sein erster großer Erfolg, dass er schon mit 14 Jahren den 100-Meter-Lauf gewann, spielte eine entscheidende Rolle für seine Entwicklung.]

Das Komma wird nicht bei Attribut-Sätzen verwendet, die für das vollständige Verständnis der Aussage unerlässlich sind.

► *Det är klart att han ska vinna*. [Es ist offensichtlich, dass er gewinnen wird.]

► *Köp inte den sortens bil som rostar.* [Kauf keine Autos, die rosten.]

Um das Lesen zu erleichtern, können untergeordnete Satzteile durch Kommas eingerahmt werden, um eine Pause zu markieren, insbesondere wenn ein untergeordneter Satzteil lang ist oder den Satz einleitet.

► *För en arbetssökande som är medborgare i ett land utanför EU och ansöker om arbets- och uppehållstillstånd, gäller att personen först ska visa ett arbetserbjudande från en arbetsgivare i Sverige*.

[Für einen Arbeitssuchenden, der Staatsangehöriger eines Landes außerhalb der EU ist und eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis beantragt, ist es zunächst erforderlich, dass die Person ein Stellenangebot eines Arbeitgebers in Schweden vorlegt.]

► *Om man ser närmare på resultatet, förstår man varför forskarna blev förvånade*. [Wenn man sich das Ergebnis genauer ansieht, versteht man, warum die ForscherInnen überrascht waren.]

Mit „dels … , dels“; „ju … , desto“ bzw. „ju … , dess“; „än … , än“

► *Texten är dels på svenska, dels på engelska.*

[Der Text ist teils auf Schwedisch, teils auf Englisch.]

► *Ju mer pengar staten skapar, desto större blir inflationen*.

[Je mehr Geld der Staat schafft, desto größer wird die Inflation.]

► *Än var de glada, än djupt bekymrade.*

[Mal waren sie glücklich, mal zutiefst besorgt.]

Um Wörter herum, die in Apposition (Ergänzung/Zusatz) stehen oder einen Einschub im Satz darstellen.

► *Sjukvårdsreformen, denna laddade fråga, vill han inte diskutera.*

[Die Gesundheitsreform, dieses brisante Thema, will er nicht diskutieren.]

Häufig vor „men“ oder „utan“, wenn ein Kontrast hervorgehoben wird und wenn auf „men“ oder „utan“ mehr als nur ein oder zwei Wörter folgen.

► *Han har inte mycket pengar, men troligen mer än tillräckligt.*

[Er hat nicht viel Geld, aber vermutlich mehr als genug.]

Vergleiche:

► *Han är rik men snål.* [Er ist reich, aber geizig.]

Um Interjektionen, Anhangsbegriffe, Anreden usw. vom Hauptteil des Satzes zu trennen.

► *Ja, det vill jag gärna göra!* [Ja, das mache ich auf jeden Fall!]

► *Hej, hur står det till?* [Hallo, wie läufts?]

► *Han är blind, eller hur?* [Er ist blind, oder?]

► *Mina damer och herrar, får jag lov att presentera …*

[Meine Damen und Herren, darf ich Ihnen vorstellen …]

Zwischen Entgegnungen und nachgestelltem Anführungssatz, sofern die Entgegnung nicht mit Frage- oder Ausrufezeichen abgeschlossen wird.

► -- *Hon väntar därinne, viskade kvinnan.* [-- Sie wartet dort drinnen, flüsterte die Frau.]

Einfluss der Satzlänge

Kommas können weggelassen werden bei kurzen Haupt- oder Nebensätzen, wenn der Zusammenhang trotzdem klar ist.

► *Människan spår och Gud rår.* [sinngemäß: Der Mensch denkt und Gott lenkt.]

► *Om det blir fel tänds varningslampan.* [Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet die Warnleuchte auf.]

Bedeutungsunterscheidende Kommas

In manchen Fällen kann ein Komma die Bedeutung beeinflussen. Es wird jedoch empfohlen, sich so auszudrücken, dass die richtige Interpretation des Satzes nicht an einem einzelnen Komma hängt.

► *De åt på en mindre, trevlig restaurang.* [Sie aßen in einem kleineren, netten Restaurang.]

► *De åt på en mindre trevlig restaurang.* [Sie aßen in einem weniger netten Restaurang.]

► *Han kände igen kvinnan som steg in i rummet, och hälsade.*

[Er erkannte die Frau wieder, die den Raum betrat, und grüßte.]

► Han kände igen kvinnan som steg in i rummet och hälsade.

[Er erkannte die Frau wieder, die den Raum betrat und grüßte.]

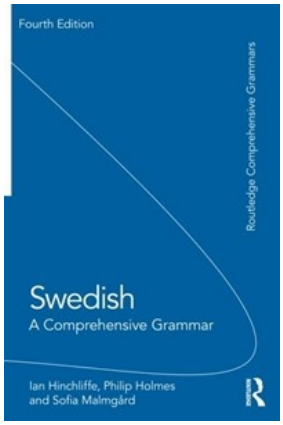
► *Vi anmäler en frivillig, kapten.* [Wir melden einen Freiwilligen, Kapitän].

► *Vi anmäler en frivillig kapten.* [Wir melden einen freiwilligen Kapitän.]

► *Vi äter, mormor.* [Wir essen, Oma.]

► *Vi äter mormor.* [Wir essen Oma.]

Quellen:



4. Auflage 2026



4. Auflage 2017